



ÖSTERREICHISCHER
PRESSERAT

Senat 3

Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig. Die Medieninhaberin von „heute.at“ hat die Schiedsgerichtbarkeit des Presserats bisher nicht anerkannt.

Wien, 14.05.2018

CR Christian Nusser
DJ Digitale Medien GmbH
Per E-Mail

Sehr geehrter Herr CR Nusser!

Der Senat 3 des Presserats beschäftigte sich aufgrund einer Mitteilung eines Lesers mit dem Artikel „Österreich, du Arsch: Nun Anzeige gegen Politikerin“, erschienen am 08.03.2018 auf „www.heute.at“.

In dem Artikel wird über ein Facebook-Posting einer Politikerin der Grünen berichtet. Mit dem Satz „Tschüss Österreich, du Arsch“ habe die Politikerin für Aufruhr gesorgt. Dem Artikel ist eine Umfrage beigefügt, bei der man abstimmen kann, ob das Posting eine Straftat darstellt.

Der Leser beanstandete, dass hier durch Umfrageergebnisse Straftatbestände definiert würden. Der „Mob“ werde förmlich zur Lynchjustiz aufgefordert. Die Unschuldsvermutung werde hier außer Acht gelassen.

Der Senat hat beschlossen, diesen Fall nicht aufzugreifen. Dennoch weist er Sie darauf hin, dass es heikel ist, während eines laufenden Verfahrens Umfragen über die Erfüllung eines Straftatbestandes durchzuführen.

Der Senat ersucht Sie um mehr Zurückhaltung.

Dieser Brief wird auf der Webseite des Presserats veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Alexander Warzilek, GF